



sonnenanker

Dipl.-Ing. L. Kötter-Rolf | Diepeschrather Str. 4 | 51069 Köln  
www.sonnenanker.de | mail@sonnenanker.de

Anfang dieser Bedienungsanleitung. **Testen Sie höhere als dort angegebene Belastungen nur, wenn Sie den Abspannanker ständig beobachten.**

Die Angaben zur Belastbarkeit verdeckt befestigter Dielen sind nur Richtwerte und keine verbindlichen Zusicherungen. Tasten Sie sich an die tatsächliche Auszugsfestigkeit heran. **Beschränken Sie die Belastungen, wenn sich Formstücke des Befestigungssystems der Dielen dauerhaft verformen.**

Beachten Sie die in Ihrem Land möglicherweise geltenden zusätzlichen nationalen Vorschriften.

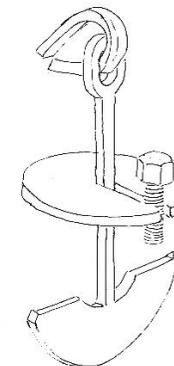
**Erlauben Sie niemandem den Abspannanker zu bedienen, den Sie nicht eingewiesen haben.**

Halten Sie sich bitte an diese Bedienungsanleitung. Nehmen Sie ohne unsere Zustimmung keine Veränderungen vor.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Geben Sie die Bedienungsanleitung mit, wenn Sie den Abspannanker weitergeben. Sie können jede Bedienungsanleitung auch auf unserer Internetseite lesen und herunterladen.

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### Abspannanker



## ● Packungsinhalt

**1 Abspannanker**, fertig montiert mit Kausche. Alle Teile bestehen aus Edelstahl in V4A-Qualität.

## **2 Bedienungsanleitung**

Vorsicht! Kleinteile können durch die Fugen fallen. Demontieren Sie die Schraube deshalb am besten nicht. Sie hält die Scheibe verliersicher am Anker.

## ● Beachten Sie diese Bedienungsanleitung!

Auch wenn Sie den Abspannanker intuitiv verwenden können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung. Sie enthält wichtige Informationen. **Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise**. Sonst kann es zu Sachbeschädigungen oder zu Verletzungen von Personen kommen. Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Diese Anleitung finden Sie auch unter [www.sonnenanker.de/service/bedienungsanleitungen/](http://www.sonnenanker.de/service/bedienungsanleitungen/)

## ● Eignung

Der Abspannanker darf nur an verschraubten Dielen befestigt werden. Entscheidend für die Belastbarkeit ist die Auszugsfestigkeit der Terrassendielen. Diese hängt weit mehr von der Art der Verschraubung ab als vom Material der Dielen.

Der Abspannanker eignet sich für Terrassendielen mit einer Stärke (Dicke) von 20-40 mm.

## ● Belastbarkeit

Die rechnerische Zugfestigkeit des Abspannankers beträgt über 500 kg. Er wurde mit Zugkräften bis 500 kg ohne Versagen getestet. Wir garantieren eine Zugfestigkeit von 300 kg.

**Der Abspannanker soll nicht eingesetzt werden, um Sonnenschirme o. ä. bei stürmischen Winden zu sichern.** Mit geeigneten elastischen Elementen (Federn, Gummiseilen u. a.) können Sie den Abspannanker auch bei stürmischen Böen verwenden.

Wenn Sie eine Überlastung befürchten, können Sie mehrere Abspannanker gleichzeitig verwenden. Dies ist nur sinnvoll, wenn die Terrassendielen ausreichend fest verschraubt sind.

Die am stärksten belastbare Verschraubung ist die, bei der die Schraubenköpfe von oben sichtbar sind, die Dielen also in ihrer vollen Stärke durch Schrauben in die Unterkonstruktion gehalten werden. Bei dieser Art der Befestigung hält eine einzelne übliche Terrassenbauschraube in Weichholz (z.B. Fichte, Tanne, Lärche) einer Zugkraft von 200 kg stand. Harthölzer und Tropenhölzer sind um ein Vielfaches belastbarer. Bei der üblichen Verschraubung der Terrassendielen wird die Last auf mehr als zwei Schrauben verteilt.

Die Auszugsfestigkeit von verdeckt verschraubten Systemen variiert sehr stark in Abhängigkeit von der Einschraubtiefe, dem Material der Dielen und der Unterkonstruktion sowie den Formteilen der Befestigung. Bei den meisten von uns getesteten verdeckt verschraubten Systemen wird die erforderliche Zugfestigkeit erreicht.

Verschraubungen in Aluminiumprofile haben häufig eine sehr geringe Auszugsfestigkeit.

## ● Zusammenbau

Abspannanker werden in der Regel - wie in dieser Bedienungsanleitung abgebildet - fertig montiert geliefert.

Wird der Abspannanker in Teilen geliefert, gehen Sie wie folgt vor:

- Schieben Sie den Schlitz der runden Scheibe auf den unteren, dünneren Teil des Ankers.
- Drehen Sie die Schraube in das Gewinde am äußeren Ende des Schlitzes der runden Scheibe. Dabei muss der Kopf der Schraube nach oben zeigen. Anker und runde Scheibe sind jetzt unverlierbar miteinander verbunden.

## ● Montage

Drehen Sie die Scheibe so, dass der obere rechteckige Teile des Ankers die Aussparung in der Mitte der Scheibe ausfüllt. Dadurch wird der Anker in der Mitte der Scheibe gehalten und beide können nur gemeinsam gedreht werden.

Um den Abspannanker mit Ihren Terrassendielen zu koppeln, ziehen Sie die Scheibe hoch, stecken den Anker in eine Fuge und drehen ihn um 90°. Wenn Sie die Scheibe loslassen, wird sich diese auf die Dielen legen und die Schraube in die Fuge ragen wie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung abgebildet.

Die Schraube verhindert, dass sich die Scheibe und damit der Anker unbeabsichtigt losdrehen und aus der Fuge gezogen werden kann. Die Schraube sollte deshalb und um nicht zu stören, möglichst weit in die Fuge hineinragen. Sie kann von Hand verstellt werden. Wenn sie schwergängig ist, nutzen Sie einen Schraubenschlüssel. Bei dickeren Dielen kann es erforderlich sein, dass Sie die Schraube fast vollständig herausdrehen, um den Anker drehen und herausnehmen zu können.

Der Anker hat zwei kleine Spitzen, die sich in die Unterseite Ihrer Terrassendielen drücken. Dadurch bleibt der Abspannanker an Ort und Stelle, solange er belastet wird.

Der senkrechte Teil des Abspannankers wird sich bei Belastung in der Regel etwas schräg stellen und meist auch verformen. Die Schrägstellung hängt vom Winkel der Abspannleine ab. Eine leichte Schrägstellung mindert die Belastbarkeit nicht. Größere Verformung als 20° sollten Sie vermeiden.

## ● Sicherheitshinweise

**Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Abspannanker auf einer Dachterrasse verwenden. Losgerissene Teile können in die Tiefe stürzen und Personen verletzen oder Sachen beschädigen.**

Der Abspannanker von sonnenanker benötigt Terrassendielen, um seine Belastbarkeit zu erreichen. **Stellen Sie deshalb sicher, dass die Terrassendielen nicht morsch und ausreichend mit der Unterkonstruktion verschraubt sind.** Anhaltspunkte zur Belastbarkeit Ihres Dielenbelags finden Sie am